

Ohne Staub geht's auch

Erdgas gilt als der ökologisch verträglichste Brennstoff unter den fossilen Energieträgern. Neben verringerten CO₂-Emissionen zählt ein minimaler Feinstaubausstoß zu den umweltfreundlichen Stärken von Erdgas.

Umweltschutz geht alle an. Vor allem dann, wenn ein bislang abstraktes Phänomen wie die Klimaerwärmung durch die immer häufigeren Wetterkapriolen unmittelbar spürbar wird. Der verstärkte Einsatz von Erdgas ist dafür ein wesentlicher Lösungsansatz. „Erdgas weist unter den fossilen Brennstoffen die mit Abstand beste Ökobilanz auf“, unterstreicht EconGas-Geschäftsführer Jesco Kistowski die Umweltverträglichkeit des vielfältigen Energieträgers.

Der Geschäftsführer von EconGas, Österreichs größtem Erdgasversorger für Weiterverteiler und Businesskunden, verweist auf die geringen Emissionswerte: Die Abgase aus industriellen Erdgasfeuerungsanlagen reduzieren die Stickoxid- und Staubemissionen im Vergleich zu alternativen Brennstoffen enorm.

Hilfe gegen Feinstaub

Weniger bekannt und daher noch mit großem Potential versehen ist die Nutzung von Erdgas zur Verringerung von Feinstaubemissionen. Die Wahl des Energieträgers kann hier ein Teil der Lösung sein: Im Gegensatz zu anderen Brennstoffen sind Erdgas-Emissionen nahezu feinstaubfrei.

Nach Angaben des österreichischen Fachverbandes GasWärme emittiert ein Erdgasauto rund 98 % weniger Feinstaub als ein Dieselaggregat, beim CO₂-Ausstoß sind es rund 10 % weniger. Großes Reduktionspotential findet sich auch beim Einsatz von Erdgas in anderen Feuerungen: Holzheizungen emittieren laut Verband der Schweizerischen Gasindus-

trie (VSG) sogar hundert Mal mehr Feinstaub als eine Erdgas-Heizung.

Für ein stabiles Klima

Erdgas weist von allen fossilen Brennstoffen den geringsten Anteil an Kohlenstoff auf. Dadurch wird bei der Verbrennung deutlich weniger Kohlendioxid (CO₂) freigesetzt als beim Einsatz von alternativen Energieträgern. Darüber hinaus gibt es bei der Verbrennung keinen Ruß und nahezu keine Schwefelemission.

Diese Eigenschaften spielen für Unternehmen mit hohem Energieeinsatz seit Erlass des Emissionszertifikatgesetzes eine wesentliche Rolle. Durch das Gesetz, das für Großemittenten wie Kraftwerke, Stadtwerke und Industrie Abgaben für ihren CO₂-Ausstoß vorsieht, wird die Reduktion der Kohlendioxid-Emission durch verstärkten Erdgaseinsatz zu einem bilanziell wirksamen Faktor. Kistowski: „Die Kyotoverpflichtung zur CO₂-Reduktion wird uns vor immer drängendere Probleme stellen. Wir glauben, Erdgas ist ein Teil der Lösung.“ www.econgas.com